

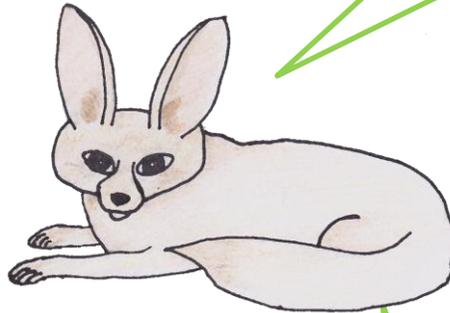
# „Wofür sind Zoos gut?“ -Die Aufgaben eines Zoos-

Von Johanna Stuirbrink



# Hier geht's los!

Hallo! Ich heiße **Freddy** und bin ein Fennek. Gemeinsam werden wir heute viel Neues erfahren. Also lass uns schnell loslegen!



Bestimmt bist du schon oft im Zoo gewesen und hast dort eine Menge Spaß gehabt.

**In welchen Zoos warst du denn schon?  
Schreibe sie doch mal auf!**

---

---

---

---

---

---

Aber hast du dich auch schon einmal gefragt, was im Zoo hinter den Kulissen passiert?  
Ein Zoo ist nämlich nicht nur dazu da, um dir Freude zu bereiten.  
Kennst du die anderen wichtigen Aufgaben?

**Hast du das gewusst?**

Zoo ist die Abkürzung für **Zoologischer Garten**.

# Eine wichtige Aufgabe ist der Artenschutz.

Auf unserer Erde gibt es sehr viele Tierarten! Du kennst bestimmt auch einige von ihnen.

Überlege doch mal, wie viele Vogelarten du schon kennst!

---

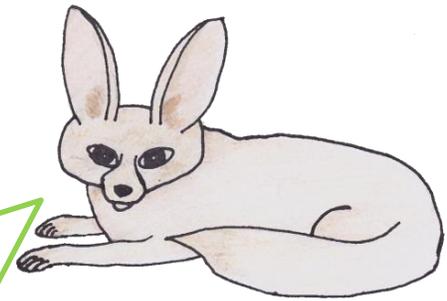
---

---

---

---

---



## Hast du das gewusst?

**Ausrottung** bedeutet, dass der Mensch für das Verschwinden einer Tierart verantwortlich ist.

Doch leider werden viele Tier- und Pflanzenarten ausgerottet. Schon jetzt gibt es manche Tierarten nicht mehr. Von anderen Arten gibt es nur noch sehr wenige Tiere. Sie sind also von der **Ausrottung bedroht**.

Viele dieser Tiere sterben, weil der Mensch ihre Lebensräume zerstört. Andere Tierarten werden zu häufig gejagt, weil zum Beispiel der Verkauf ihrer Felle viel Geld einbringt.

Die Zoos haben deshalb eine sehr wichtige Aufgabe: Sie schützen bedrohte Tierarten.

**Was sie dafür tun, erfährst du auf der nächsten Seite!**

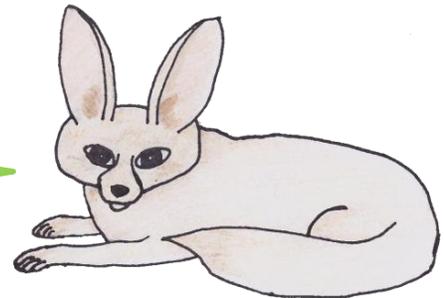
### Zoos züchten Tiere:

In Zoos werden viele Arten gehalten, die gefährdet oder von der Ausrottung bedroht sind. Hier gibt es für die Tiere keine Gefahren wie Wilderer oder Lebensraumzerstörung.

In Zoos werden die Tiere gut versorgt!

Bestimmt fragst du dich jetzt, wie Zoos den Tieren in der Wildnis helfen können.

Lies weiter und finde es heraus!



In Zoos werden viele Tiere in **Familienverbänden** gehalten, denn sie sollen sich wohlfühlen. Besonders bei seltenen Tierarten freuen sich die Zoomitarbeiter über den **Nachwuchs**. Die Zoos haben es sich nämlich zur Aufgabe gemacht, bedrohte Tierarten zu **züchten**. Männliche und weibliche Tiere einer Art werden dazu gezielt in einem Gehege gehalten. In der geschützten Umgebung eines Zoos können die Tierkinder sehr gut aufwachsen. Für Nahrung und medizinische Versorgung ist immer gesorgt.

Doch die Jungen werden natürlich auch irgendwann groß, so wie du. Sie sind also eines Tages **ausgewachsen**. Mit diesen Tieren kann man dann wieder züchten. Ein einziger Zoo hat aber nicht genug Platz, um alle Tiere zu behalten. Das hast du bestimmt auch schon gemerkt. Deshalb gibt der Zoo Jungtiere an andere Zoos ab. Die Zoos auf der ganzen Welt bilden dabei ein **Netzwerk**, in dem Tiere ausgetauscht werden können.

### Die Jungtiere werden aber noch aus einem anderen Grund abgegeben:

Es ist wichtig, dass zu nah verwandte Tiere, zum Beispiel Geschwister, keine Jungen bekommen.

Deshalb gibt es „**Zuchtbücher**“. In diesen Büchern steht geschrieben, welches Tier welche Eltern hat. Man kann also immer nachschauen, wie nah bestimmte Tiere einer Art miteinander verwandt sind. Außerdem steht dort auch, in welchem Zoo sie leben. Für jedes Zuchtbuch gibt es dabei eine verantwortliche Person. Diese entscheidet darüber, welche Tiere aus welchen Zoos zum Beispiel eine neue Zuchtgruppe bilden. Übrigens: Der Zoo Landau führt das Zuchtbuch vom **Prinz-Alfred-Hirsch**.

Manchmal wird auch versucht, im Zoo geborene Tiere wieder **auszuwildern**. Das bedeutet, sie sollen zu ihren Artgenossen in den natürlichen Lebensraum entlassen werden. Das ist aber meist sehr schwierig!

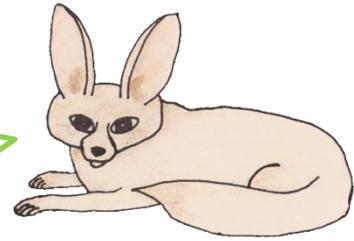
Warum, glaubst du, kann man die im Zoo geborenen Tiere nicht einfach in ihrem natürlichen Lebensraum aussetzen? Schreibe auf!

---

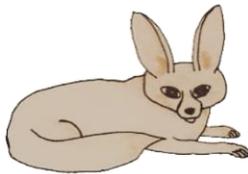
---

---

---



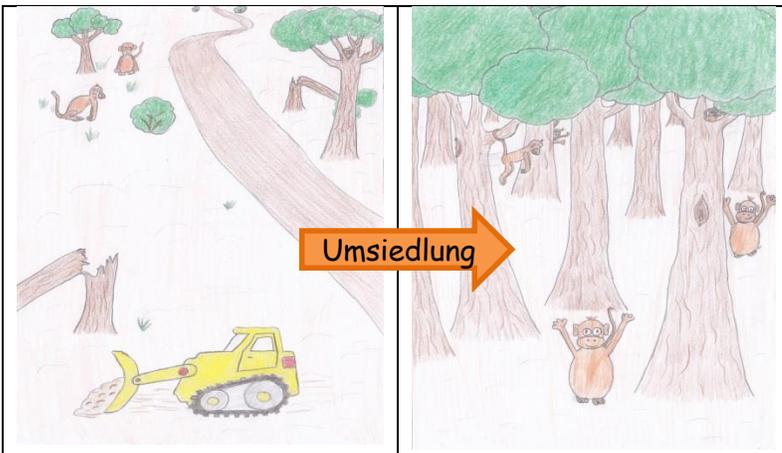
Vergleiche nun deine Überlegungen mit dem, was unten im Lösungskasten steht!



### Artenschutz in der Wildnis:

Zoos unterstützen auch Naturschutzprojekte in den Heimatländern der Tiere.

Aber wie stellen sie das an?



Sie sammeln Geld für Naturschutzprojekte. Diese helfen, Lebensräume zu schützen oder wieder aufzubauen.

Wenn ein Lebensraum nicht mehr zu retten ist und es möglich ist, helfen Zoos auch bei der **Umsiedlung** einzelner Tierarten mit.

Möchtest du mehr über den Artenschutz im Zoo erfahren? Dann lies dir die Broschüre „Zoos und Artenschutz - Wie Zoos unsere Tiere schützen“ von Michaela van Ackeren durch!

**Lösung:** Bevor Tiere in die Natur entlassen werden können, muss ein **geeigneter Lebensraum** gefunden werden, in dem sie gut leben können. Da immer mehr Regenwälder und andere natürliche Lebensräume **zerstört** und **geschädigt** werden, ist das gar nicht so einfach. Außerdem sind es im Zoo geborene Tiere nicht gewöhnt in der Wildnis zu leben. Sie können sich ihr **Futter** oft nicht selbst beschaffen. Das Jagen oder Sammeln müssen sie erst langsam lernen. Auch lauern in der Wildnis Gefahren. Das können **natürliche Feinde** - zum Beispiel andere Tiere - sein, aber auch **Krankheiten**, für die sie keine Abwehrkräfte mitbringen.

# Zoos helfen durch Forschung beim Artenschutz mit.

Damit Zoos Tierarten vor der Ausrottung schützen können, brauchen sie spezielles Wissen. Nur so können sie Tiere **artgerecht halten** und in ihren natürlichen Lebensräumen schützen.

**Hast du das gewusst?**

**Artgerechte Haltung** bedeutet, dass man Tiere einer Art so hält, behandelt und versorgt, dass sie sich wie in der Wildnis verhalten können.

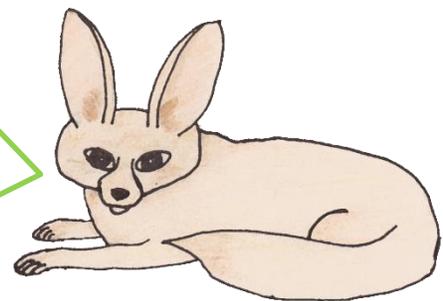
**Aber was erforschen Zoos denn eigentlich?**

**Kannst du dir vorstellen, was sie alles herausfinden können? Schreibe deine Ideen auf!**

---

---

---



**Um das zu erfahren, haben wir eine Zooexpertin befragt. Schau auf den nächsten Seiten nach, ob du mit deinen Ideen richtig liegst!**

## Frau Dr. Schubert, wieso forschen Zoos überhaupt?

Forschung ist eine der großen Hauptaufgaben moderner Zoos. Obwohl schon jahrzehntelang an Tieren und der Natur geforscht wird, wissen **Wissenschaftler** noch längst nicht alles! Im Zoo kann man an exotischen Tieren natürlich **besonders gut forschen**, weil man sie viel besser beobachten kann als in der Natur, wo viele Tierarten schon alleine schwer zu finden sind. Auch **Proben** von **Blut**, **Fell** oder **Kot** kann man viel leichter von Zootieren als von wilden Tieren bekommen. Diese braucht man für **Untersuchungen**.

Forschungsergebnisse von Zootieren sind z.B. für **Zootierärzte** wichtig, um **Krankheiten** besser zu verstehen und behandeln zu können.

Das **Verhalten** von Zootieren zu beobachten kann dazu beitragen, die **Haltungsbedingungen** in Zoos noch weiter zu verbessern. Das hilft den Zoologen und Tierpflegern.

Im Zoo können aber auch wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, die dabei helfen können, Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum besser erforschen und damit **schützen** zu können. Zum Beispiel kann man an Zootieren leicht ausprobieren, ob **Sender** gut funktionieren, bevor man diese an Tieren in der Natur anbringt. Den Sender tragen die Tiere dann in einem Halsband. So kann man z.B. erforschen, **wohin sie wandern**. Solche Untersuchungen tragen unter anderem dazu bei, die Größe eines Naturschutzgebietes festzulegen.

Im Zoo kann also das Verhalten von Zootieren gut beobachtet werden, und es können Proben genommen werden. Was für Forschungen sind denn schon im Zoo Landau durchgeführt worden?

Im Zoo Landau sind in den letzten Jahren unter anderem unsere **Klammeraffen** genau unter die Lupe genommen worden. Es ging darum, zu beobachten, wie sich die einzelnen Tiere untereinander verstehen. So wollte man herausfinden, ob Männchen, die **Geschwister** sind, **engere Bindungen** haben als nicht verwandte Männchen. Die Beantwortung dieser Frage hat dabei geholfen, das **Tiermanagement** zu verbessern: Im Rahmen des Zuchtprogramms werden jetzt, wenn möglich, immer mehrere junge männliche Geschwistertiere gemeinsam abgegeben. Denn so können sie sich besser in ihre neue Gruppe einfinden. Die Tiere verstehen sich dann besser, und die Zucht funktioniert besser. Diese Forschung war also sehr hilfreich, auch für den Erhalt dieser bedrohten Tierart!





Im Zoo Landau wurden den **Humboldt-Pinguinen** auch schon mal **Sender** umgelegt, um sie zu testen. Sie waren wie kleine Rucksäcke an den Pinguinen angebracht. Später wurden sie dann in Chile, wo die Humboldt-Pinguine leben, eingesetzt. Man hat damit herausgefunden, wohin sie schwimmen, wo und in welchen Wassertiefen sie ihren Fisch fangen. Diese Informationen helfen dabei, die Humboldt-Pinguine zu schützen.

Das ist ganz schön viel, was der Landauer Zoo erforscht. Wer macht denn diese ganze Arbeit eigentlich?



Der Zoo Landau ist ein relativ kleiner Zoo. Hier haben unsere Mitarbeiter keine Gelegenheit, selbst wissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen. Diese benötigen ja viel Zeit. Zu uns kommen also **Studenten** oder **Forscher**, die ihre Doktorarbeit schreiben, um hier Tiere zu beobachten. Sehr häufig fragen auch Forscher von Universitäten oder Museen nach, ob wir ihnen **Proben** von Blut, Fell, Federn oder Kot **schicken** können. Diese werden dann im **Labor** ausgewertet. Bei solchen Untersuchungen kann es zum Beispiel um die **Erforschung von Krankheiten** oder Fragen zu den **Erbanlagen** von Tieren gehen. Hierzu muss das Blut untersucht werden. Ich selbst bin während meiner Doktorarbeit in drei verschiedenen Zoos gewesen, um zu erforschen, welche Faktoren - also zum Beispiel **Fütterungszeiten**, die Gestaltung des **Geheges**, **Temperaturen**, die **Zoobesucher** und vieles mehr - das Verhalten von **Elchen** beeinflussen. So konnte ich herausfinden, wann sie sich besonders wohl fühlen, was sie stört und wie man ihre Haltung im Zoo noch verbessern kann.

## Schicken Zoos auch Forscher in die Wildnis?



Ja, es gibt auch Forscher aus Zoos, die in den natürlichen Lebensraum der Tiere reisen und dort Untersuchungen machen. Sie schauen zum Beispiel, **wie viele Tiere** es von einer bestimmten Art noch gibt, ob die Bestände stabil sind oder kleiner werden. Dies ist aber eher Forschern aus **sehr großen Zoos** möglich. Da aber auch **kleine Zoos** die Forschung in der Wildnis unterstützen wollen, sammeln sie **Geld für Artenschutzorganisationen**. Diese schicken dann ihre Forscher in die fernen Länder.

Der Zoo Landau unterstützt neben vielen weiteren auch eine Organisation, die sich **Sphenisco** nennt. Sphenisco schützt mit Naturschutzpartnern in Chile und Peru die **Brutinseln** und das **Meer** in diesen Bereichen für die Humboldt-Pinguine. **Forschung gehört zum Artenschutz unbedingt dazu!**

Nun weißt du, dass Zoos forschen, um den Schutz von Tierarten zu unterstützen.

Auf den nächsten Seiten geht es darum, wie Zoos ihren Besuchern wichtige Informationen über Tiere und den Natur- und Artenschutz vermitteln. **Lies dir das nächste Kapitel durch und finde heraus, wie die Zoos das machen!**

Und nun kommen wir zu einer weiteren wichtigen Aufgabe des Zoos: die **Bildung**.

Bestimmt hast du auch schon einmal im Zoo darüber gestaunt, wie viele verschiedene Tiere es auf der Welt gibt und hattest Freude, dir die Tiere genauer anzusehen. Sicher hast du auch Vieles über sie gelernt.

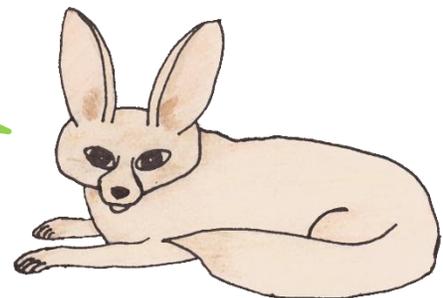
Im Zoo sehen die Besucher, **wie viele** verschiedene Tiere auf unserem Planeten leben!



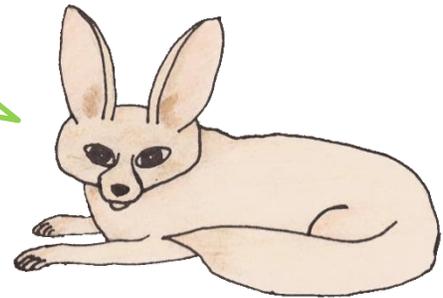
Es ist dem Zoo wichtig, dass seine Besucher viel über Tiere lernen. Dazu vermittelt er ihnen **biologisches Wissen**, zum Beispiel, was sie fressen, wie sie an ihren Lebensraum angepasst sind und wie sie ihre Jungen aufziehen. Es wird auch gezeigt, wieso Tiere von der Ausrottung bedroht sind und was wir zu ihrem Schutz beitragen können.

Der Zoo zeigt dabei auch, was schon für den Natur- und Artenschutz getan wird.

Aber wie und wo kannst du im Zoo lernen?  
Überlege kurz und blättere dann eine Seite weiter, um einige Möglichkeiten zu erfahren!



Genau! Du kannst die **Schilder** an den Tiergehegen lesen, dir ein **Schaubild** oder einen kurzen **Film** ansehen. Oft werden **Broschüren** oder **Infohefte** angeboten. Du kannst aber auch mit deiner Schulklasse am **Zooschulunterricht** teilnehmen. In den Ferien bieten Zooschulen oft **Workshops** zu spannenden Themen an.



### Hast du das gewusst?

Für eine gute Zukunft ist es wichtig, dass wir auf unserer Erde nur so viel verbrauchen, wie wieder **neu entsteht** oder **nachwachsen** kann.

Lies dazu die Kinder-Agenda Pfalz (Band1):  
[www.kinderagenda.de](http://www.kinderagenda.de)



Die **Zooschule Landau** wird jedes Jahr von fast 15.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht.

### Was lernen Kinder und Jugendliche in der Zooschule?

Sie lernen...

- ... wie Tiere in der Natur leben,
- ... wie sie an ihren natürlichen Lebensraum angepasst sind,
- ... wie sie ihre Jungen versorgen,
- ... welche besonderen Fähigkeiten sie besitzen,
- ... warum sie von der Ausrottung bedroht sind,
- ... was jeder für ihren Schutz tun kann.
- ... was jeder tun kann, um unseren Planeten mit seinen zahlreichen Pflanzen und Tieren und den vielen verschiedenen Lebensräumen zu erhalten.

Hier lernst du auch, **nachhaltig zu leben**.

**Nachhaltig leben** bedeutet, sich so zu verhalten, dass alle Menschen und Tiere überall auf der Welt jetzt und auch in Zukunft gut leben können.

Die Zooschule Landau bietet dazu verschiedene Veranstaltungen an: Es gibt den **Zooschulunterricht** für Schulklassen, Kinder können ihren **Geburtstag** in der Zooschule feiern, es gibt **Kinderferienwochen**, **Übernachtungscamps** und **Workshops** zu vielen Themen. Dabei kannst du einige Tiere sogar **hautnah** erleben, wie du auf dem Bild sehen kannst! Auch Erwachsene können bei **Führungen** noch einiges lernen!

# Im Zoo kannst du dich vom Alltag erholen.

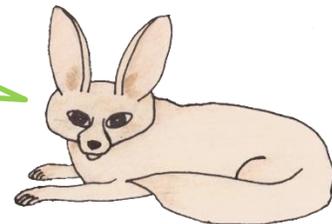
Früher (noch bevor deine Eltern und Großeltern auf der Welt waren) war es die Hauptaufgabe eines Zoos, Menschen zu erfreuen. Diese sollten sich im Zoo von ihrer schweren Arbeit **erholen** und Freude beim Entdecken von seltenen Tieren haben.



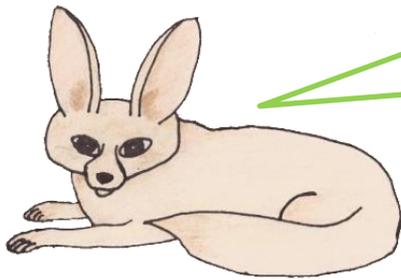
Auch heute noch machen viele Menschen aus diesen Gründen einen Ausflug in den Zoo. Und stell dir das vor: Es gehen jedes Jahr mehr Menschen in einen Zoo, als in ein Fußballstadion.

Damit junge und alte Menschen immer etwas Neues erleben können, gibt es dort in jedem Jahr besondere Veranstaltungen und täglich Attraktionen, wie Tierfütterungen.

Kannst du dich an ein solches Erlebnis erinnern?  
Schreibe es kurz auf oder male ein Bild dazu!



# Was du hier gelernt hast



Super! Du hast es geschafft!

Du hast viel über die **Aufgaben** des Zoos gelernt.

Hier kannst du noch einmal kurz nachlesen, welche Aufgaben es gibt:

## 1. Artenschutz:

Zoos unterstützen den Schutz von Tierarten, indem sie diese **nachzüchten**. Sie helfen zudem beim Schutz ihrer natürlichen **Lebensräume** mit - auch - um Zootiere wieder **auswildern** zu können.

## 2. Forschung:

In Zoos wird auch geforscht. Hier wird das **Verhalten von Tieren** genau beobachtet und **Proben** von Tieren werden untersucht. Die Ergebnisse helfen dabei, Arten zu schützen.

## 3. Bildung:

Damit große und kleine Besucher in Zoos Vieles über Tiere **lernen** können, gibt es Zooschulen, aber auch Schilder an den Gehegen, Informationstafeln, Broschüren und spannende Veranstaltungen.

## 4. Erholung:

Zoos dienen auch der Erholung. Man kann dort einfach mal **entspannen** und die vielen Tiere in Ruhe beobachten.

